

Master Germanistik

	Module 120 LP		SW S	LP
Vertiefung exemplarischer Themengebiete	MaGer – 010 NDL MaGer - 011 NDL	HS NDL HS NDL	Je 2	Je 8
	MaGer – 020 DSW MaGer – 021 DSW	HS DSW HS DSW		
	MaGer – 030 SLM MaGer – 031 SLM	HS SLM HS SLM		
	MaGer – 040 DID MaGer – 041 DID	HS DID HS DID		
	Zwischensumme:			
Schwerpunktlegerung	MaGer – 111 NDL MaGer – 112 NDL	Kolloquium NDL Kolloquium NDL	Je 2-4	Je 9
	MaGer – 121 DSW MaGer – 122 DSW	Kolloquium DSW Kolloquium DSW		
	MaGer – 131 SLM MaGer – 132 SLM	Kolloquium SLM (I) Kolloquium SLM (II)		
	MaGer – 141 DID MaGer – 142 DID	Kolloquium DID Kolloquium DID		
	Zwischensumme:			
Wissenschaftliches Schreiben	MaGer 210 - NDL	Übung NDL oder Kolloquium/Oberseminar/Hauptseminar NDL	2	6
	MaGer – 220 DSW	Übung DSW oder Kolloquium/Oberseminar/Hauptseminar DSW		
	MaGer – 230 SLM	Altgermanistisches Oberseminar		
	MaGer – 240 DID	Übung DID oder Kolloquium/Oberseminar/Hauptseminar DID		
	Zwischensumme:			
Profilierung	MaGer - 311 NDL MaGer - 312 NDL MaGer - 313 NDL	Vorlesung, Übung, Seminar, Projektarbeit	2-3	5
	MaGer – 321 DSW MaGer – 322 DSW MaGer – 323 DSW	Projektarbeit; Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktikum.	2-4	5
	MaGer – 331 SLM MaGer – 332 SLM MaGer – 333 SLM	Altgermanistische Profilierung (I, II, III)	bis zu 2	5
	Oder/und MaGer – 341 DID	Übung in Fachdidaktik Deutsch	2	2

	MaGer – 342 DID	Übung in Fachdidaktik Deutsch	2	2
	MaGer – 343 DID	Übung in Fachdidaktik Deutsch	2	3
	MaGer – 344 DID	HS in Fachdidaktik Deutsch	2	8
	Zwischensumme:		6-8	Min d. 15
Berufsfeld-orientierung	MaGer - 401 NDL	Übung, Seminar, Exkursion	k.A.	Je 5
	MaGer 402 - NDL			
	MaGer - 401 DSW			
	MaGer - 402 DSW			
	MaGer - 401 SLM			
	MaGer - 402 SLM			
	MaGer - 401 DID			
	MaGer - 402 DID			
	Zwischensumme:			Min d. 10
Masterarbeit				30
	Gesamtsumme:		22- 30	120

Master Germanistik neu – Beitrag SLM

	Module		SWS	LP
	120 LP			
	MaGer 030– SLM	HS <i>Altgermanistisches Hauptseminar</i>	2	
	MaGer 031 – SLM	HS <i>Altgermanistisches Hauptseminar</i>	2	
	Zwischensumme:		je 2	je 8
	MaGer 131 – SLM	Ko <i>Altgermanistisches Kolloquium (I)</i>	je 3	
	MaGer 132 - SLM	Ko <i>Altgermanistisches Kolloquium (II)</i>		
	Zwischensumme:		je 3	je 9
	MaGer 230 – SLM	<i>Altgermanistisches Oberseminar</i>	2	
	Zwischensumme:		2	6
	MaGer 331 - SLM	<i>Altgermanistische Profilierung (I)</i>	bis zu 2	
	Zwischensumme:		bis zu 2	5
	MaGer 332 - SLM	<i>Altgermanistische Profilierung (II)</i>	bis zu 2	
	Zwischensumme:		bis zu 2	5
	MaGer 333 - SLM	<i>Altgermanistische Profilierung (III)</i>	bis zu 2	
	Zwischensumme:		bis zu 2	5

MaGer 010 – NDL

1. Modultitel	Pflichtmodul 010 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Anwendung)		
2. Modulgruppe/n	Vertiefung exemplarischer Themengebiete		
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. B. Bannasch, Prof. Dr. M. Mayer		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Eingehende wissenschaftliche Beschäftigung mit zwei exemplarischen Ausschnitten des Teilgebiets, Diskussion der aktuellen Forschung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls haben Sie Einblick in den aktuellen Forschungsstand zu den Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, mit denen Sie sich selbstständig und kritischen auseinandergesetzt haben. In der Folge werden Sie mit der Erwartung konfrontiert, einen komplexeren Zusammenhang wissenschaftlich und selbstständig zu erarbeiten.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M. A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 1)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Hauptseminar in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2	LP: 8

MaGer 011 – NDL

18. Modultitel	Pflichtmodul 011 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Anwendung)		
19. Modulgruppe/n	Vertiefung exemplarischer Themengebiete		
20. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
21. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. B. Bannasch, Prof. Dr. M. Mayer		
22. Inhalte (allgemein für das Modul)	Nachweis vertiefter fachwissenschaftlicher Kompetenzen (Forschung, Literaturgeschichte und -theorie)		
23. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul belegen Sie Ihre Fähigkeit, das eigene wissenschaftliche Arbeiten in der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand zu dokumentieren; Sie zeigen, dass Sie einen komplexeren, evtl. auch theoretisch anspruchsvollen Zusammenhang eigenständig strukturieren und in Angriff nehmen können.		
24. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M. A.) Germanistik		
25. Semesterempfehlung	2. Studienjahr		
26. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
27. Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester		
28. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
29. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
30. Anzahl der LP	8		
31. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
32. Prüfung	M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 2)		
33. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Hauptseminar in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft		
34. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2	LP: 8

MaGer – 020 DSW

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 020 Deutsche Sprachwissenschaft „Theorie“		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Eingehende wissenschaftliche Beschäftigung mit exemplarischen Ausschnitten des Teilgebiets, Diskussion der aktuellen Forschung.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, auf der Basis der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse den Forschungsstand adäquat darzustellen, kritisch zu reflektieren sowie einzelne Fragestellungen und Beschreibungsmodelle eigenständig zu überprüfen.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Hausarbeit, Klausur, Portfolio; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung.		
15. Prüfung	A, Mastermodul 1, DSW Theorie		
16. Lehrform/en	Hauptseminar (HS)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	HS in Deutscher Sprachwissenschaft	2	
Summe:		4	8

MaGer – 021 DSW

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 021 Deutsche Sprachwissenschaft „Anwendung“		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Eingehende wissenschaftliche Beschäftigung mit exemplarischen Ausschnitten des Teilgebiets, Diskussion der aktuellen Forschung und Forschungsmethoden.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, auf der Basis der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse den Forschungsstand adäquat darzustellen, kritisch zu reflektieren und exemplarische Fragestellungen im Rahmen einer empirischen Untersuchung eigenständig zu überprüfen.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Hausarbeit, Klausur, Portfolio; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung.		
15. Prüfung	A, Mastermodul 2, DSW Anwendung		
16. Lehrform/en	Hauptseminar (HS)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	HS in Deutscher Sprachwissenschaft	2	
Summe:		4	8

MaGer 030 – SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 030 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. Klaus Wolf		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	eingehende wissenschaftliche Beschäftigung mit einem exemplarischen Ausschnitt des Teilgebiets, Diskussion der aktuellen Forschung, Schwerpunkt auf der Theorie.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls haben Sie Einblick in den aktuellen Forschungsstand zu den Themen der Altgermanistik, mit denen Sie sich selbstständig und kritisch auseinandergesetzt haben. In der Folge werden Sie mit der Erwartung konfrontiert, einen komplexeren Zusammenhang wissenschaftlich und selbstständig zu erarbeiten. Dieses Modul schärft insbesondere ihre Kompetenz im Bereich der Theoriebildung.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: C, Vertiefungsmodul SLM (HS)		
16. Lehrform/en	HS <i>Altgermanistisches Hauptseminar</i>		
17. Anmeldemodalitäten:			
		SWS	LP
Summe:		2	8

MaGer 031 – SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 031 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. K. Wolf		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Eingehende wissenschaftliche Beschäftigung mit einem exemplarischen Ausschnitt des Teilgebiets, Diskussion der aktuellen Forschung, Schwerpunkt auf der Anwendung.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls haben Sie Einblick in den aktuellen Forschungsstand zu den Themen der Altgermanistik, mit denen Sie sich selbstständig und kritisch auseinandergesetzt haben. In der Folge werden Sie mit der Erwartung konfrontiert, einen komplexeren Zusammenhang wissenschaftlich und selbstständig zu erarbeiten. Dieses Modul schärft insbesondere ihre Kompetenz im Bereich der methodisch geleiteten Anwendung.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: C, Vertiefungsmodul SLM (HS)		
16. Lehrform/en	HS <i>Altgermanistisches Hauptseminar</i> (2 SWS)		
17. Anmeldemodalitäten:			
		SWS	LP
Summe:		2	8

MaGer 040 / 041 – DID

1. Modultitel	Pflichtmodul 040 / 041 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Wahlpflichtmodul)		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. K. Maiwald, Dr. H. Zimmermann		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	wissenschaftliche Beschäftigung mit exemplarischen Ausschnitten des Teilgebiets, Diskussion der aktuellen Forschung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul erarbeiten Sie sich am aktuellen Forschungsstand orientiert vertiefte Kenntnisse über jeweils ein Themengebiet der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. bis 2. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Alle 1-2 Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen, aktive und kontinuierliche Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Hauptseminar (HS)		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung in Digicampus		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	Hauptseminar in Fachdidaktik Deutsch (8 LP)	2	
Summe:		2	LP: 8

MaGer 111 – NDL

1. Modultitel	Pflichtmodul 111 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Schwerpunktlegung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. B. Bannasch, Prof. Dr. M. Mayer		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Nachweis vertiefter fachwissenschaftlicher Kompetenzen (Forschung, Literaturgeschichte und -theorie)		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul belegen Sie Ihre Fähigkeit, das eigene wissenschaftliche Arbeiten in der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand zu dokumentieren; Sie zeigen, dass Sie einen komplexeren, evtl. auch theoretisch anspruchsvollen Zusammenhang eigenständig strukturieren und in Angriff nehmen können.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M. A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	9 x 30 Stunden = 270 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: Modul MaGer 010 – NDL Exklusiv für Masterstudierende		
13. Anzahl der LP	9		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	M, Mastermodul (Schwerpunktlegung)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Kolloquium in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2-4	LP: 9

MaGer 112 – NDL

1. Modultitel	Pflichtmodul 111 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Schwerpunktlegung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. B. Bannasch, Prof. Dr. M. Mayer		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Nachweis vertiefter fachwissenschaftlicher Kompetenzen (Forschung, Literaturgeschichte und -theorie)		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul belegen Sie Ihre Fähigkeit, das eigene wissenschaftliche Arbeiten in der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand zu dokumentieren; Sie zeigen, dass Sie einen komplexeren, evtl. auch theoretisch anspruchsvollen Zusammenhang eigenständig strukturieren und in Angriff nehmen können.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M. A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes 2. Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	9 x 30 Stunden = 270 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: Modul MaGer 010 – NDL Exklusiv für Masterstudierende		
13. Anzahl der LP	9		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	M, Mastermodul (Schwerpunktlegung)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Kolloquium in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2-4	LP: 9

MaGer 121 – DSW

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 121 Deutsche Sprachwissenschaft „ Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft “		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Wiederholung und abschließendes Studium der obligatorischen Teilbereiche der synchronen Sprachwissenschaft		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, auf allen Ebenen der Sprachbetrachtung verschiedene Beschreibungsinstrumentarien anzuwenden und Problem- und Zweifelsfälle in der Sprachanalyse eigenständig behandeln zu können		
7. Zuordnung Studiengang	Master Germanistik		
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	9 x 30 Stunden = 270 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	9		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus den Lehrveranstaltungen Nr. 1 und 2.		
15. Prüfung	B, Mastermodul 1, Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft, DSW		
16. Lehrform/en	Kolloquium (K)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	K Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft	2	
Summe:		4	9

MaGer 122 – DSW

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 122 Deutsche Sprachwissenschaft „ Kolloquium diachrone Sprachwissenschaft “		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Wiederholung und abschließendes Studium der obligatorischen Teilbereiche der diachronen Sprachwissenschaft		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, auf allen Ebenen der Sprachbetrachtung verschiedene Beschreibungsinstrumentarien anzuwenden und Problem- und Zweifelsfälle in der Sprachanalyse eigenständig behandeln zu können		
7. Zuordnung Studiengang	Master Germanistik		
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	9 x 30 Stunden = 270 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	9		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus den Lehrveranstaltungen Nr. 1 und 2.		
15. Prüfung	B, Mastermodul 2, Kolloquium diachrone Sprachwissenschaft, DSW		
16. Lehrform/en	Kolloquium (K)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	K Kolloquium diachrone Sprachwissenschaft	2	
Summe:		4	9

MaGer 131 – SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 131 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. K. Wolf		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Umfassende Beschäftigung mit Texten und literaturwissenschaftlicher Analyse einer zentralen Gattung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls erarbeiten Sie sich in einem zentralen Gattungsbereich Textkenntnisse auf hohem Niveau verbunden mit der Fähigkeit der adäquaten Übersetzung ins Gegenwartsdeutsche und der forschungsbezogenen Analyse.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	9 x 30 Stunden = 270 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	9		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: X, Übergreifendes Modul SLM (Ko 1, 9 LP)		
16. Lehrform/en	Ko <i>Altgermanistisches Kolloquium [Übersetzungstraining und literaturwissenschaftliche Fragen bezogen auf ein Textkorpus]</i> (3 SWS)		
17. Anmeldemodalitäten:			
		SWS	LP
Summe:		3	9

MaGer 132 – SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 132 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. K. Wolf		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Umfassende Beschäftigung mit Texten und literaturwissenschaftlicher Analyse einer zweiten zentralen Gattung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls erarbeiten Sie sich in einem zweiten zentralen Gattungsbereich Textkenntnisse auf hohem Niveau verbunden mit der Fähigkeit der adäquaten Übersetzung ins Gegenwartsdeutsche und der forschungsbezogenen Analyse.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	9 x 30 Stunden = 270 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	9		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: X, Übergreifendes Modul SLM (Ko 2, 9 LP)		
16. Lehrform/en	<i>Ko Altgermanistisches Kolloquium[Übersetzungstraining und literaturwissenschaftliche Fragen bezogen auf ein zweites Textkorpus] (3 SWS)</i>		
17. Anmeldemodalitäten:			
		SWS	LP
Summe:		3	9

MaGer 141 – DID

1. Modultitel	Pflichtmodul 141 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Wahlpflichtmodul)		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. K. Maiwald, Dr. H. Zimmermann		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	fachdidaktische Theoriekenntnisse und forschungspraktische Fähigkeiten		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls haben Sie studienabschließend deutschdidaktische Theoriekenntnisse und forschungspraktische Fähigkeiten erworben und nachgewiesen.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	3. bis 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Alle 1-2 Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	9 x 30 Stunden = 270 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	9		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen, aktive und kontinuierliche Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Kolloquium (K)		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung in Digicampus		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	Kolloquium in Fachdidaktik Deutsch	2	
Summe:		2	LP: 9

MaGer 210 – NDL

1. Modultitel	MaGer 210 Neuere deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Wissenschaftliches Schreiben		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet NDL		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Prof. Dr. B. Bannasch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Vorbereitung und Begleitung der Masterarbeit		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben die zur Abfassung der Masterarbeit nötigen Kompetenzen und erarbeiten sich systematisch das Themengebiet, in dem die Arbeit angesiedelt ist.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (Germanistik)		
8. Semesterempfehlung	3. oder 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in Ansprache mit dem / der Betreuer(in) der Masterarbeit jederzeit möglich		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	6 x 30 Stunden = 180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Lehrveranstaltung und/oder Projektarbeit nach Anweisung des Betreuers / der Betreuerin der Masterarbeit		
15. Prüfung	M, Mastermodul NDL (Wissenschaftliches Schreiben)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Übung in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft oder Kolloquium/ Oberseminar/Hauptseminar in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2	LP: 6

MaGer – 220 DSW

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 220 – DSW „ Wissenschaftliches Schreiben “		
2. Modulgruppe/n	Master Germanistik		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet DSW		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Vorbereitung und Begleitung der Masterarbeit		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben die zur Abfassung der Masterarbeit nötigen Kompetenzen und erarbeiten sich systematisch das Themengebiet, in dem die Arbeit angesiedelt ist.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	3. oder 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in Absprache mit dem / der Betreuer(in) der Masterarbeit jederzeit möglich		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	6 x 30 Stunden = 180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Eine geplante Masterarbeit im Teilgebiet DSW		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
15. Prüfung	C, Mastermodul, Wissenschaftliches Schreiben DSW		
16. Lehrform/en	Lehrveranstaltung und/oder Projektarbeit nach Anweisung des Betreuers / der Betreuerin der Masterarbeit		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Lehrveranstaltung und/oder Projektarbeit	2-4	6
Summe:		2-4	6

MaGer 230 – SLM

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 230 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. F. Löser, N.N.		
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Vorbereitung und Begleitung der Masterarbeit		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben die zur Abfassung der Masterarbeit nötigen Kompetenzen und erarbeiten sich systematisch das Themengebiet, in dem die Arbeit angesiedelt ist.		
7. Teilnahmevoraussetzungen	keine		
8. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
9. Semesterempfehlung	4. Semester		
10. Dauer des Moduls	1 Semester		
11. Häufigkeit des Angebots	in Ansprache mit dem / der Betreuer(in) der Masterarbeit jederzeit möglich		
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	6 x 30 Stunden = 180 Stunden		
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
14. Lehrform(en)	OS <i>Altgermanistisches Oberseminar</i> (2 SWS)		
15. Prüfung:	Modulgesamtprüfung: M, Mastermodul SLM (OS)		
16. Anmeldemodalitäten:			
		SWS	LP
Summe Pflichtbereich:		2	6

MaGer 240 – DID

1.	Modultitel	Pflichtmodul 240 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Wahlpflichtmodul)	
2.	Modulgruppe/n	Mastermodul	
3.	Fachgebiet	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
4.	Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. K. Maiwald, Dr. H. Zimmermann	
5.	Inhalte (allgemein für das Modul)	Wissenschaftliches Schreiben	
6.	Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls erwerben Sie fortgeschrittene Kompetenzen in wissenschaftlichem Schreiben.	
7.	Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik	
8.	Semesterempfehlung	3. bis 4. Semester	
9.	Dauer des Moduls	1 Semester	
10.	Häufigkeit des Angebots	Alle 1-2 Semester	
11.	Arbeitsaufwand (gesamt)	6 x 30 Stunden = 180 Stunden	
12.	Teilnahmevoraussetzung/en	Keine – Das Modul wird nur belegt, wenn die Masterarbeit im Fach Didaktik der deutschen Sprache und Literatur angefertigt wird.	
13.	Anzahl der LP	6	
14.	Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen, aktive und kontinuierliche Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.	
15.	Prüfung	Modulgesamtprüfung	
16.	Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Übung / Seminar	
17.	Anmeldeformalitäten	Anmeldung in Digicampus	
18.	Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):		
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	Übung / Seminar in Fachdidaktik Deutsch	2	
Summe:		2	LP: 6

MaGer 311 – NDL

1. Modultitel	311 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Profilierung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet NDL		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer Prof. Dr. B. Bannasch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	exemplarische Problemfelder und Fragestellungen der Germanistik in Forschung und/oder vermittelnder Umsetzung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von eigenen Projekten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte auf dem Niveau des Masterstudiums ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester (oder mehr)		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester; Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	keine		
15. Prüfung	M, Mastermodul NDL (Profilierung 1)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung, Übung, Seminar, Projektarbeit		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2-3	LP: 5

MaGer 312 – NDL

1. Modultitel	312 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Profilierung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet NDL		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer Prof. Dr. B. Bannasch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	exemplarische Problemfelder und Fragestellungen der Germanistik in Forschung und/oder vermittelnder Umsetzung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von eigenen Projekten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte auf dem Niveau des Masterstudiums ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester (oder mehr)		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester; Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	keine		
15. Prüfung	M, Mastermodul NDL (Profilierung 2)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung, Übung, Seminar, Projektarbeit		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2-3	LP: 5

MaGer 313 – NDL

1. Modultitel	313 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft		
2. Modulgruppe/n	Profilierung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet NDL		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer Prof. Dr. B. Bannasch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	exemplarische Problemfelder und Fragestellungen der Germanistik in Forschung und/oder vermittelnder Umsetzung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von eigenen Projekten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte auf dem Niveau des Masterstudiums ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester (oder mehr)		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester; Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	keine		
15. Prüfung	M, Mastermodul NDL (Profilierung 3)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung, Übung, Seminar, Projektarbeit		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		2-3	LP: 5

MaGer – 321 DSW

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche Profilierung 1 (Wahlpflicht) DSW		
2. Modulgruppe/n	übergreifend		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung und Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung oder der Absprache mit der/dem Modulbeauftragten.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Master Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	D, Mastermodul 1, Profilierung 1 DSW		
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Projektarbeit; Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktikum.		
Summe:		2-4	5

MaGer – 322 DSW

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche Profilierung 2 (Wahlpflicht) DSW		
2. Modulgruppe/n	übergreifend		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung und Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung oder der Absprache mit der/dem Modulbeauftragten.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Master Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	D, Mastermodul 2, Profilierung 2 DSW		
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		
Summe:		2-4	5

MaGer – 323 DSW

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche Profilierung 3 (Wahlpflicht) DSW		
2. Modulgruppe/n	übergreifend		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. P. Maitz		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung und Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung oder der Absprache mit der/dem Modulbeauftragten.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
7. Zuordnung Studiengang	Master Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	D, Mastermodul 3, Profilierung 3 DSW		
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel	SWS	LP
1	Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		
Summe:		2-4	5

MaGer 331 – SLM

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 331 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. K. Wolf		
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung und Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung oder der Absprache mit der/dem Modulbeauftragten.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
7. Teilnahmevoraussetzungen	keine		
8. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
9. Semesterempfehlung	4. Semester		
10. Dauer des Moduls	1 Semester		
11. Häufigkeit des Angebots	in Ansprache mit dem / der Betreuer(in) der Masterarbeit jederzeit möglich		
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
14. Lehrform(en)	<i>Altgermanistisches Projekt</i>		
15. Prüfung:	Modulgesamtprüfung: M, Mastermodul SLM (Projekt, 5 LP)		
16. Anmeldemodalitäten:			
		SWS	LP
	Summe Pflichtbereich:	bis zu 2	5

MaGer 332 – SLM

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 332 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. K. Wolf		
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung und Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung oder der Absprache mit der/dem Modulbeauftragten.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
7. Teilnahmevoraussetzungen	keine		
8. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
9. Semesterempfehlung	4. Semester		
10. Dauer des Moduls	1 Semester		
11. Häufigkeit des Angebots	in Ansprache mit dem / der Betreuer(in) der Masterarbeit jederzeit möglich		
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
14. Lehrform(en)	<i>Altgermanistisches Projekt</i>		
15. Prüfung:	Modulgesamtprüfung: M, Mastermodul SLM (Projekt, 5 LP)		
16. Anmeldemodalitäten:			
		SWS	LP
		Summe Pflichtbereich:	bis zu 2
			5

MaGer 333 – SLM

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 333 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
2. Modulgruppe	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters		
4. Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. K. Wolf		
5. Inhalte/Lehrziele (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung und Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung oder der Absprache mit der/dem Modulbeauftragten.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.		
7. Teilnahmevoraussetzungen	keine		
8. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
9. Semesterempfehlung	4. Semester		
10. Dauer des Moduls	1 Semester		
11. Häufigkeit des Angebots	in Ansprache mit dem / der Betreuer(in) der Masterarbeit jederzeit möglich		
12. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.		
14. Lehrform(en)	<i>Altgermanistisches Projekt</i>		
15. Prüfung:	Modulgesamtprüfung: M, Mastermodul SLM (Projekt, 5 LP)		
16. Anmeldemodalitäten:			
		SWS	LP
	Summe Pflichtbereich:	bis zu 2	5

MaGer 341 / 342 – DID

1. Modultitel	Pflichtmodul 341 / 342 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Wahlpflichtmodule)		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. K. Maiwald, Dr. H. Zimmermann		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Fachdidaktische Profilierung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieser Module bilden Sie ein individuelles fachdidaktisches Kompetenzprofil aus.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. bis 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Alle 1-2 Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	2 x 30 Stunden = 60 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	2		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen, aktive und kontinuierliche Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Übung		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung in Digicampus		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	Übung in Fachdidaktik Deutsch	2	
Summe:		2	LP: 2

MaGer 343 – DID

1. Modultitel	Pflichtmodul 343 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Wahlpflichtmodul)		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. K. Maiwald, Dr. H. Zimmermann		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Fachdidaktische Profilierung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls bilden Sie ein individuelles fachdidaktisches Kompetenzprofil aus..		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. bis 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Alle 1-2 Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	3 x 30 Stunden = 90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen, aktive und kontinuierliche Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Vorlesung / Übung		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung in Digicampus		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	Übung oder Vorlesung in Fachdidaktik Deutsch	2	
Summe:		2	LP: 3

MaGer 344 – DID

1. Modultitel	Pflichtmodul 344 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Wahlpflichtmodul)		
2. Modulgruppe/n	Mastermodul		
3. Fachgebiet	Germanistik: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. K. Maiwald, Dr. H. Zimmermann		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Fachdidaktische Profilierung		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Mit der Absolvierung dieses Moduls bilden Sie ein individuelles fachdidaktisches Kompetenzprofil aus..		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1. bis 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Alle 1-2 Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen, aktive und kontinuierliche Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Hauptseminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldung in Digicampus		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	
1	HS in Fachdidaktik Deutsch	2	
Summe:		2	LP: 8

MaGer 401 – NDL

1. Modultitel	401 Projekt		
2. Modulgruppe/n	Berufsfeldorientierung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet NDL		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer Prof. Dr. B. Bannasch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Praktische Erkundung und Anwendung der Studien		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Das Modul dient der weiteren Berufsfeldorientierung. In Absprache mit dem betreuenden Dozenten.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester (oder mehr)		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester; Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	keine		
15. Prüfung	M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 1)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Übung, Seminar, Exkursion		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		k.A.	LP: 5

MaGer 402 – NDL

1. Modultitel	402 Projekt		
2. Modulgruppe/n	Berufsfeldorientierung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet NDL		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer Prof. Dr. B. Bannasch		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Praktische Erkundung und Anwendung der Studien		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Das Modul dient der weiteren Berufsfeldorientierung. In Absprache mit dem betreuenden Dozenten.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester (oder mehr)		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester; Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	keine		
15. Prüfung	M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 2)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Übung, Seminar, Exkursion		
17. Anmeldeformalitäten	Vgl. Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		k.A.	LP: 5

MaGer 401 – NDL/DSW/SLM/DID

1. Modultitel	401 Projekt		
2. Modulgruppe/n	Berufsfeldorientierung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet NDL, DSW, SLM, DID		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer/Prof. Dr. B. Bannasch/Prof. Dr. P. Maitz/Prof. Dr. Löser, Prof. Dr. K. Wolf, Prof. Maiwald		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Praktische Erkundung und Anwendung der Studien		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Das Modul dient der weiteren Berufsfeldorientierung. In Absprache mit dem betreuenden Dozenten.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester (oder mehr)		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester; Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	keine		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: - M, Mastermodul DID (Berufsfeldorientierung 1) - M, Mastermodul DSW (Berufsfeldorientierung 1) - M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 1) - M, Mastermodul SLM (Berufsfeldorientierung 1)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Übung, Seminar, Exkursion		
17. Anmeldeformalitäten	Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		k.A.	LP: 5

MaGer 402 – NDL/DSW/SLM/DID

1. Modultitel	402 Projekt		
2. Modulgruppe/n	Berufsfeldorientierung		
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiet NDL, DSW, SLM, DID		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer/Prof. Dr. B. Bannasch/ Prof. Dr. P. Maitz/ Prof. Dr. Löser, Prof. Dr. K. Wolf, Prof. Maiwald		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Praktische Erkundung und Anwendung der Studien		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Das Modul dient der weiteren Berufsfeldorientierung. In Absprache mit dem betreuenden Dozenten.		
7. Zuordnung Studiengang	Master of Arts (M.A.) Germanistik		
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.		
9. Dauer des Moduls	1 Semester (oder mehr)		
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester; Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul bleibt unbenotet.		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Keine		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: -M, Mastermodul DID (Berufsfeldorientierung 2) - M, Mastermodul DSW (Berufsfeldorientierung 2) - M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 2) - M, Mastermodul SLM (Berufsfeldorientierung 2)		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Übung, Seminar, Exkursion		
17. Anmeldeformalitäten	Digicampus		
	Modulgesamtprüfung	SWS	
Summe:		k.A.	LP: 5

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
A, Basismodul 1 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)	V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)	BacGer 010 - NDL (HF) GsHsD 010 - NDL RsD 010 - NDL GyD 010 NDL BacWBNDL - 01	10	Portfolio	Lst. NDL (Mayer)
	V: Epochen der europäischen Literatur (Butzer)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Werlitz)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Harzer)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Harzer)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Schneider)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Todesko)				
A, Basismodul 2 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Werlitz)	BacGer 010 - NDL (NF)	7	Portfolio	Lst. NDL (Mayer)

	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Harzer)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Harzer)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Schneider)				
	Grundkurs: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Todesko)				
B, Aufbaumodul 1 NDL (Historische und exemplarische Analysen)	V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)	GyD 110 - NDL			
	V: Epochen der europäischen Literatur (Butzer)				
	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)	BacGer 110-NDL	10	Hausarbeit	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)				
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
	PS: Literaturtheorie (Schneider)				

	PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)
	PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)
	PS: Wiener Moderne (Reitmeier)
	PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)
	PS/Ü: Orpheus (Koloda)
	PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)
	PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)
	PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)
	PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)

		Lst. VL (Butzer)

	PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)				
B, Aufbaumodul 2 NDL (Historische und exemplarische Analysen)	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)	GsHsD 110 - NDL	7	Hausarbeit	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)	RsD 110 - NDL			
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
	PS: Literaturtheorie (Schneider)				
	PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)				
	PS: Günter Eich - Erschriebne Wirklichkeit (Krüger)				
	PS: Wiener Moderne (Reitmeier)				
	PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)				
	PS/Ü: Orpheus (Koloda)				Lst. VL (Butzer)

	<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>				
	<p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				
	<p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p>				
	<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p>				
	<p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
<p>B, Aufbaumodul 3 NDL (WB Literaturtheorie)</p>	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>	<p>BacWBNDL - 02</p>	<p>5</p>	<p>Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe</p>	<p>Lst. NDL (Mayer)</p>
	<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>				
	<p>PS/Ü: Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>				
	<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>				<p>Lst. VL (Butzer)</p>
	<p>P/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				

	PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)				
B, Aufbaumodul 4 NDL (WB Schreibpraxis)	Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)	BacWBNDL - 03	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
B, Aufbaumodul 5 NDL (WB Gegenwartsliteratur)	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)	BacWBNDL - 04	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
C, Vertiefungsmodul 2 NDL (WB Literatur. Theorie. Praxis)	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)	BacWBNDL - 05	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Literaturtheorie (Schneider)				
	Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)				
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
	PS/Ü: Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)				Lst. VL (Butzer)
	PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)				
	P/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)				

	PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)				
C, Vertiefungsmodul 1 NDL (Forschungsperspektiven)	HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)	BacGer 210 - NDL	8	Hausarbeit	Lst. NDL (Mayer)
	HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)	RsD 210 - NDL			
	HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)	GyD 210 - NDL			
	HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)	GsHsD 210 - NDL			
	HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)	MaLa-FW-Deu-01			
	HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)				
	HS: Décadence (Hillesheim)				
	HS: Junges Deutschland (Hillesheim)				
	HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)				
	HS: Schreibszenen (Butzer)				Lst. VL (Butzer)

	<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
	<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
	<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
<p>M, Mastermodul ND (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 1)</p>	<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>	<p>MaGer 010 - ND</p>	<p>8</p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>Lst. ND (Mayer)</p>
	<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>				
	<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
	<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
	<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
	<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
	<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
	<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				

	<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p> <p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p> <p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p> <p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p> <p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				Lst. VL (Butzer)
M, Mastermodul ND (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 2)	<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p> <p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p> <p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p> <p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p> <p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>	MaGer 011- ND	8	Hausarbeit	Lst. ND (Mayer)

	<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p> <p>HS: Décadence (Hillesheim)</p> <p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p> <p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p> <p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p> <p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p> <p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p> <p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				Lst. VL (Butzer)
M, Mastermodul ND (Wissenschaftliches Schreiben)	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p> <p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>	MaGer 210 - ND	6	Hausarbeit	Lst. ND (Mayer)

	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)				
Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)					
HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)					
HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)					
HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)					
HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)					
HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)					
HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)					
HS: Décadence (Hillesheim)					
HS: Junges Deutschland (Hillesheim)					
HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)	Lst. VL (Butzer)				
HS: Schreibszenen (Butzer)					

	<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
	<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
	<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
M, Mastermodul ND (Profilierung 1)	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p>	MaGer 311 - ND	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. ND (Mayer)
	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>				
	<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				

<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>			
<p>PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)</p>			
<p>PS: Science Fiction (Werlitz)</p>			
<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>			
<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>			
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>			
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>			
<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>			
<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>			
<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>			
<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>			

<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>		
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>		
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>		
<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>		
<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>		
<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>		
<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>		
<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>		Lst. VL (Butzer)
<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>		
<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>		
<p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p>		
<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>		

	<p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				
	<p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p>				
	<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p>				
	<p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
M, Mastermodul NDL (Profilierung 2)	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p>	MaGer 312 - NDL	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>				
	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>				

Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)			
Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)			
PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)			
PS: Science Fiction (Werlitz)			
PS: Literaturtheorie (Schneider)			
PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)			
PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)			
PS: Wiener Moderne (Reitmeier)			
HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)			
HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)			
HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)			

<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>				
<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>				
<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>				
				<p>Lst. VL (Butzer)</p>

	<p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p> <p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p> <p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
M, Mastermodul NDL (Profilierung 3)	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p> <p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p> <p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>	MaGer 313 - NDL	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)

Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)			
Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)			
Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)			
PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)			
PS: Science Fiction (Werlitz)			
PS: Literaturtheorie (Schneider)			
PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)			
PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)			
PS: Wiener Moderne (Reitmeier)			
HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)			
HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)			

HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)			
HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)			
HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)			
HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)			
HS: Décadence (Hillesheim)			
HS: Junges Deutschland (Hillesheim)			
HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)			
HS: Schreibszenen (Butzer)			
HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)			
HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)			
HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)			
			Lst. VL (Butzer)

	<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p> <p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p> <p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
M, Mastermodul ND (Berufsfeldorientierung 1)	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p> <p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>	MaGer 401 - NDL	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)

Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)			
Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)			
Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)			
PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)			
PS: Science Fiction (Werlitz)			
PS: Literaturtheorie (Schneider)			
PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)			
PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)			
PS: Wiener Moderne (Reitmeier)			
HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)			
HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)			

<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>				
<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>				
<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>				
<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>				
<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
<p>Lst. VL (Butzer)</p>				

	<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p> <p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p> <p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p> <p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p> <p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
M, Mastermodul ND (Berufsfeldorientierung 2)	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>	MaGer 402 - ND	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. ND (Mayer)

<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>			
<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>			
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>			
<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>			
<p>PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)</p>			
<p>PS: Science Fiction (Werlitz)</p>			
<p>PS: Literaturtheorie (Schneider)</p>			
<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>			
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>			
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>			

<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>			
<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>			<p>Lst. VL (Butzer)</p>
<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>			
<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>			
<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>			
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>			
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>			
<p>HS: Junges Deutschland (Hillesheim)</p>			
<p>HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)</p>			
<p>HS: Schreibszenen (Butzer)</p>			
<p>HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)</p>			

<p>HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)</p>				
<p>HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)</p>				
<p>PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)</p>				
<p>PS/Ü: Orpheus (Koloda)</p>				
<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p>				
<p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p>				
<p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p>				
<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p>				
<p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				

X, Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung 3 LP)	V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)	RsD 301	3	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)				
	Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)				
	Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)				
	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)				
	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)				
	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)				
	PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)				
	PS: Science Fiction (Werlitz)				
	PS: Literaturtheorie (Schneider)				

<p>PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)</p>				
<p>PS: Günter Eich - Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)</p>				
<p>PS: Wiener Moderne (Reitmeier)</p>				
<p>HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)</p>				
<p>HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)</p>				
<p>HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)</p>				
<p>HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)</p>				
<p>HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)</p>				
<p>HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)</p>				
<p>HS: Décadence (Hillesheim)</p>				

HS: Junges Deutschland (Hillesheim)			
HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)			
HS: Schreibszenen (Butzer)			
HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)			
HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)			
HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)			
PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)			
PS/Ü: Orpheus (Koloda)			
PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)			
PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)			
PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)			Lst. VL (Butzer)

	<p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p>				
	<p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
<p>X, Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung 5 LP)</p>	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p>	<p>GyD 302</p>		<p>Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe</p>	<p>Lst. NDL (Mayer)</p>
	<p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p>	<p>BacGer 301</p>			
	<p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p>	<p>BacGer 302</p>			
	<p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p>	<p>MaLa-FW-Deu-05</p>	<p>5</p>		
	<p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz))</p>				
	<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				
	<p>Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)</p>				

PS: Das Drama im 19. Jahrh.: von Johann Nestroy bis Arno Holz (Todesko)
PS: Science Fiction (Werlitz)
PS: Literaturtheorie (Schneider)
PS/HS: Künstler - Außenseiter der Gesellschaft? Vom Genius der deutschen Klassik über den romantischen Sonderling zu den kranken Künstlern bei Thomas Mann (Koopmann)
PS: Günter Eich -Erschriebene Wirklichkeit (Krüger)
PS: Wiener Moderne (Reitmeier)
HS: Die Hand – Literarische und kulturgeschichtliche Lektüren (Mayer)
HS: Franz Kafka, ‚Zürauer Aphorismen‘ (Harzer)
HS: Georg Trakl. Blockseminar mit Exkursion (Mayer)
HS: Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Fromholzer/Ernst)

--	--	--

HS: Welt, Werk, Wert. Christoph Ransmayrs Prosa im Kontext einer ethischen Narratologie (Wohlleben)
HS: Schweizerdeutsche Prosa (19. - 21. Jahrhundert): Eine 'kleine Literatur'? (Schwarz)
HS: Décadence (Hillesheim)
HS: Junges Deutschland (Hillesheim)
HS: Religiöse Lyrik der frühen Neuzeit (Butzer)
HS: Schreibszenen (Butzer)
HS: Täuschung, Tricks und falsche Fährten. Zur intentionalen Irreführung in Buch und Film (Kessler)
HS: "Forgetting the Forgetting": Literarische Obviologie oder vom Erinnern und Vergessen in der Literatur (Schwarz)
HS: „Migropolis“ – Der andere Blick in der Großstadtliteratur (Layh)
PS/Ü: Die Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)
PS/Ü: Orpheus (Koloda)

		Lst. VL (Butzer)

	<p>PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)</p> <p>PS/Ü: Naturbilder in der Lyrik (Ledwinka)</p> <p>PS: Schauerliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts (Walpole, Beckford, Hoffmann, Poe, Maupassant) (Rasumny)</p> <p>PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)</p>				
X, Übergreifendes Modul ND (fachwissenschaftliche Profilierung)	<p>V: Faust. Zeitgenosse aller Zeiten (Mayer)</p> <p>Ü: 17. Jahrhundert. Literaturgeschichtliche Übung (Harzer)</p> <p>Ü: Interpretation literarischer Texte (Harzer)</p> <p>Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)</p> <p>Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)</p>	BacGer 410 - ND (NF)	4	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. ND (Mayer)

	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)				
	Ü/PS: Die letzten Tage der Menschheit. Der Sprachkritiker Karl Kraus und seine Zeit (Fromholzer)				
X, Übergreifendes Modul (Examenskolloquien, 9 LP)	Ko: Staatsexamenskolloquium und Fragen der Zulassungsarbeit (Mayer)	GyD 301 MaLA-FW-Deu-04 FB-Gs-UF-Deu 06 FB-Hs-UF-Deu 06 FB-Rs-UF-Deu 06	9	Hausaufgabe, Klausur	Lst. NDL (Mayer)
	Ü: Staatsexamenssprechstunde (Fromholzer)				
X, Übergreifendes Modul NDL (FB Literaturtheorie)	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)	FB-Gs-UF-Deu 07	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Literaturtheorie (Schneider)	FB-Hs-UF-Deu 07			
	PS/Ü: Welt als Illusion, Realität als Simulation (Koloda)	FB-Rs-UF-Deu 07			
	PS/Ü: Michail Bachtin - Denker des Dialogischen (Krumpholz)	FB-Gy-VF-Deu 07			
	P/Ü: Topoi des "Spiels" in der Prosa und Literaturtheorie (Krumpholz)				
	PS/Ü: „Nicht die Kunst steht auf dem Spiel, sondern die Gesellschaft!“ – Ästhetische Schriften der Frankfurter Schule: Walter Benjamin, Theodor Adorno, Herbert Marcuse (Wiebel)				
					Lst. VL (Butzer)

X, Übergreifendes Modul NDL (FB Schreibpraxis)	Ü: Flüchtlingsgespräche - Übung zum kreativen Schreiben in Tandems (Harzer)	FB-Gs-UF-Deu 08 FB-Hs-UF-Deu 08 FB-Rs-UF-Deu 08 FB-Gy-VF-Deu 08	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
X, Übergreifendes Modul NDL (FB Gegenwartsliteratur)	Ü: Literarische Phänomene im Internet (Werlitz)	FB-Gs-UF-Deu 09	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe	Lst. NDL (Mayer)
	PS: Science Fiction (Werlitz)	FB-Hs-UF-Deu 09 FB-Rs-UF-Deu 09 FB-Gy-VF-Deu 09			

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
A, Basismodul 1 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)	Grundkurs: Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (Bannasch, Rochus)	BacGer 010-NDL (HF) GsHSD/RsD 010-NDL GyD 010-NDL BacWBNDL - 01	10	Portfolio	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
A, Basismodul 2 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft)	Grundkurs: Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (Bannasch, Rochus)	BacGer 010-NDL (NF)	7	Portfolio	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
B. Aufbaumodul Wahlbereich	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	BacWB NDL 04	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
C. Vertiefungsmodul Wahlbereich	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	BacWB NDL 05	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
C, Vertiefungsmodul NDL (Forschungsperspektiven)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch	GsHsD 210 – NDL BacGer 210 – NDL RsD 210 – NDL GyD 210 – NDL	8	Hausarbeit	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 1 oder 2)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch	MaGer 010 – NDL MaGer 011 – NDL	8	Hausarbeit	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL (Wissenschaftliches Schreiben)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch Doktoranden-/Magistranden- Kolloquium)(Bannasch, Butzer) Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	MaGer 210 – NDL	6	jeweils angegebene Prüfungsleistung, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL	Literatur nach 1968 (HS)		5	jeweils angegebene	Professur für neuere

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
(Profilierung 1 oder 2 oder 3)	Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	MaGer 311 – NDL MaGer 312 – NDL MaGer 313 – NDL		Prüfungsleistung, unbenotet	deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 1 oder 2)	Literatur nach 1968 (HS) Bannasch Emanzipationsdiskurse (HS) Bannasch Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	MaGer 401 – NDL MaGer 402 – NDL	5	jeweils angegebene Prüfungsleistung, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
M, Mastermodul NDL (Schwerpunktlegung)	Doktoranden-/Magistranden- Kolloquium)(Bannasch, Butzer)	MaGer 111 – NDL MaGer 112 – NDL	9	jeweils angegebene Prüfungsleistung	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
B, Aufbaumodul 1 NDL (Historische und exemplarische Analysen)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	BacGer 110 – NDL GyD 110 – NDL	10	jeweils angegebene Prüfungsleistung	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
B, Aufbaumodul 2 NDL (Historische und exemplarische Analysen)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	GsHsD/RsD 110 – NDL	7	jeweils angegebene Prüfungsleistung	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (fachliche	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü)	BacGer 301 – NDL BacGer 302 – NDL	5	Bericht, Essay, mdl. Prüfung	Professur für neuere deutsche

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
Profilierung)	Rossi, Kölbl	GyD 302 – NDL		unbenotet	Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	RsD 301 – NDL	5	Bericht, Essay, mdl. Prüfung unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (fachwissenschaftliche Profilierung)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	BacGer 410 – NDL (NF)	4	Bericht, Essay, mdl. Prüfung unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (FB Literaturtheorie)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	FB-Gs-UF-Deu 07 FB-Hs-UF-Deu 07 FB-Rs-UF-Deu 07 FB-Gy-VF-Deu 07	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch
X, Übergreifendes Modul NDL (Gegenwartsliteratur)	Postkoloniale Literaturwissenschaft (PS/Ü) Rossi, Kölbl	FB-Gs-UF-Deu 09 FB-Hs-UF-Deu 09 FB-Rs-UF-Deu 09 FB-Gy-VF-Deu 09	5	Hausarbeit, Projektarbeit, Bericht, Hausaufgabe, unbenotet	Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft Prof. Bannasch

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Modulsignatur(en)	LP	Prüfungsform	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
A, Basismodul 1 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft) (GK)	GK: „Einführungskurs NDL“	BacGer 010 – NDL (HF) GsHsD/RsD 010 – NDL GyD 010 – NDL BacWBNDL -01	10	Klausur	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
A, Basismodul 2 NDL (Grundlagen der Literaturwissenschaft) (GK)	GK: „Einführungskurs NDL“	BacGer 010 – NDL (NF)	7	Klausur	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
C, Vertiefungsmodul NDL (Forschungsperspektiven)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die	GsHsD 210 – NDL BacGer 210 – NDL RsD 210 – NDL	8	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)

(HS)	Literatur“ (NDL/ETK/VL)	GyD 210 – NDL			
M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 1) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 401 – NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
M, Mastermodul NDL (Berufsfeldorientierung 2) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 402 – NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
M, Mastermodul NDL (Profilierung 1) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“	MaGer 311 - NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)

	(NDL/ETK/VL)				
M, Mastermodul NDL (Profilierung 2) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 312 - NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
M, Mastermodul NDL (Profilierung 3) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 313 - NDL	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 1) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“	MaGer 010 – NDL	8	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)

	(NDL/ETK/VL)				
M, Mastermodul NDL (Vertiefung exemplarischer Themengebiete 2) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	MaGer 011 – NDL	8	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung, 3 LP) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“ (NDL/ETK/VL)	RsD 301	3	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)
Übergreifendes Modul NDL (fachliche Profilierung, 5 LP) (HS)	HS: „Sündenfall“ (Blockseminar) (NDL/VL/ETK) HS: „Walter Benjamin und die Literatur“	GyD 302 BacGer 301 BacGer 302	5	Hausarbeit	NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow)

	(NDL/ETK/VL)				
<p>Übergreifend (Germanistisches Startprogramm für Studienanfänger (Ü))</p>	<p>Ü: Start 1 (Lektüre- und Schreibstrategien)</p>	<p>BacWB Start FB-Gy-VF-Deu 04 FB-Gs-UF-Deu 04 FB-Hs-UF-Deu 04 FB-Rs-UF-Deu 04</p>	<p>3</p>	<p>Portfolio</p>	<p>NDL mit dem Schwerpunkt Ethik (Prof. Waldow/Weber)</p>

Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/-element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Gesamtprüfung	Prüfungsform	Diese Angaben sind nur für das Prüfungsamt relevant!
					Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
GK 1 Neuhochdeutsch	BacGer 021 - DSW (HF) GyD 021 - DSW GsHsD 021 - DSW RsD 021 - DSW BacWB DSW - Laut, Wort, Schrift	8	A, Basismodul 1 DSW (Laut, Wort und Schrift)	Klausur	Deutsche Sprachwissenschaft
VL Variation im Deutschen					
GK 1 Neuhochdeutsch	BacGer 021 - DSW (NF)	5		Klausur	Deutsche Sprachwissenschaft

			A, Basismodul DSW (NF, 5 LP)		
GK 2 Syntax Ü Textlinguistik	BacGer 022 - DSW GyD 022 - DSW GsHsD 022 - DSW RsD 022 - DSW BacWB DSW – Satz und Text	8	A, Basismodul 2 DSW (Satz und Text)	Klausur	Deutsche Sprachwissenschaft
GK 3 Sprachgeschichte	BacGer 120 - DSW GyD 120 - DSW GsHsD 120 - DSW RsD 120 - DSW	5	B, Aufbaumodul DSW (Sprachgeschichte des Deutschen)	Klausur	Deutsche Sprachwissenschaft
HS Alpindeutsch (Wildfeuer)	BacGer 220 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW				
	MaGer 020 - DSW				
	MaGer 021 - DSW				
	MaANIS 401 -	12			

	DSW DaF				
HS Spontan gesprochenes Standarddeutsch (Kleiner)	BacGer 220 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW				
	MaGer 020 - DSW				
	MaGer 021 - DSW				
HS Textlinguistik und Stilistik (Wildfeuer)	BacGer 220 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW				
	MaGer 020 - DSW				
	MaGer 021 - DSW				
HS Philosoph. Ästhet. Stilist. Schillers theoretische Schriften (Ernst/Fromholzer)	BacGer 220 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW				
	MaGer 020 - DSW				
	MaGer 021 - DSW				
HS Sprachentstehung durch Sprachkontakt (Maitz)	BacGer 220 - DSW	8	C, Vertiefungsmodul DSW	Hausarbeit	Deutsche Sprachwissenschaft
	GyD 220 - DSW				
	MaGer 020 - DSW				
	MaGer 021 - DSW				
Ü Phraseologie (Hahn)	BacGer 301	5		wird zu Beginn der Vorlesungszeit	Deutsche Sprachwissenschaft
Ü Phonetik und Phonologie (Maitz)					

	BacGer 302		X, Übergreifendes Modul DSW (fachliche Profilierung, 5 LP)	festgelegt	
Ü Was ist Standarddeutsch? (Maitz)					
Ü Grammatiktraining (Freienstein)	GyD 302				
Ü Psycholinguistische Grundlagen (Pröll)	MaGer 321 - DSW				
Oberseminar DSW	MaGer 322 - DSW				
	MaGer 323 - DSW				
Ü Phraseologie (Hahn)					
Ü Phonetik und Phonologie (Maitz)					
Ü Was ist Standarddeutsch? (Maitz)	RsD 301	3	X, Übergreifendes Modul DSW (fachliche Profilierung, 3 LP)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
Ü Grammatiktraining (Freienstein)					
Ü Psycholinguistische Grundlagen (Pröll)					
Ü Phraseologie (Hahn)	BacGer 420 - DSW	4	X, Übergreifendes Modul DSW (fachliche Profilierung, 4LP)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
Ü Phonetik und Phonologie (Maitz)					
Ü Was ist Standarddeutsch? (Maitz)					
Ü Grammatiktraining (Freienstein)					

Ü Psycholinguistische Grundlagen (Pröll)					
Exko Sprachgeschichte und Phonologie für Examenskandidaten Exko Wort- und Satzanalysen für Examenskandidaten	GyD 301 FB-GsHs-UF-Deu 06 FB-Rs-UF-Deu 06	9	X, Übergreifendes Modul (Examenskolloquien, 9 LP)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft (Pfeiffer)	MaGer 121 - DSW	9	M, Mastermodul DSW (Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium diachrone Sprachwissenschaft (Ernst)	MaGer 122 - DSW	9	M, Mastermodul DSW (Kolloquium diachrone Sprachwissenschaft)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium Betreuung Masterarbeiten	MaGer 220 - DSW	6	M, Mastermodul DSW (Wissenschaftliches Schreiben)	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Deutsche Sprachwissenschaft

Gesamtprüfung/ Prüfungstitel	Veranstaltungstitel	dazugehörige Signaturen	LP	Prüfungs- form	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
A, Basismodul 1 SLM (GK 1 + Suppl. Ein.Vorl.)	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	GyD 031-ÄDL BacGer 031-SLM BacWB SLM - Basis 1 BacVL 060-SLM	8	Klausur	Dt. Spr. und Lit. des MA
	GK 1 Mittelhochdeutsch [mit Supplement]				
A, Basismodul SLM (GK 1 + Einf.Vorl.)	Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	GsHs 030 - ÄDL RsD 030 -ÄDL	5	Klausur	Dt. Spr. und Lit. des MA
	GK 1 Mittelhochdeutsch				
A, Basismodul 2 SLM (GK 2)	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	GyD 032-ÄDL BacGer 032-SLM BacWB SLM - Basis 2 BacVL 161-SLM	5	Klausur	Dt. Spr. und Lit. des MA

<p>B, Aufbaumodul SLM (PS^{ph} + Suppl. + Ü/V)</p>	<p>PS(ph)[mit Supplement]:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erec (Terhorst) • Hartmann/Morungen (Hopf) • Nibelungenlied (Goerlitz) • Helmbrecht (Steinke) • Parzival (Wolf) <p>Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Augsburger Inkunabeln (Wolf) • Hartmann (Eser) • Altnordisch(Vogelgsang/Gras er) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Götz von Berlichingen (Vogelgsang) 	<p>GyD 130-ÄDL BacGer 130-SLM BacWB SLM – Aufbau</p>	<p>8</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>B, Aufbaumodul SLM (PS^k)</p>	<p>PS(k):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hartmann von Aue: Iwein (Weber) • Minnesang im Schulunterricht (Weber) • Mensch und Umwelt (Steinke) Luther(Vogelgsang) 	<p>GsHsD 130-ÄDL</p>	<p>3</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>B, Aufbaumodul SLM (PS^k + Ü/V)</p>	<p>PS(k) [+Ü/V]:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hartmann von Aue: Iwein (Weber) • Minnesang im Schulunterricht (Weber) • Mensch und Umwelt (Steinke) • Luther(Vogelgsang) <p>Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Hartmann (Eser) • Altnordisch (Vogelgsang/Graser) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Götze von Berlichingen (Vogelgsang) • Augsburger Inkunabeln (Wolf) 	<p>RsD 130-ÄDL</p>	<p>6</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
--	--	--------------------	----------	----------------	---------------------------------

<p>C, Vertiefungsmodul SLM (HS),</p> <p>M, Mastermodul SLM (HS 1),</p> <p>M, Mastermodul SLM (HS 2)</p>	<p>HS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibelübersetzer(Mentzel-Reuters) • Walther von der Vogelweide (Wolf) • Ludwig der Bayer (Wolf/Kaufhold) • Auf der Suche nach dem Gral (Goerlitz) 	<p>GyD 230-ÄDL BacGer 230-SLM BacWB SLM-Vertiefung BacWB Ausbau Germanistik - Vertiefung SLM MaGer 030-SLM MaGer 031-SLM MaLA-FW-Deu-03c</p>	<p>8</p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>X, Übergreifendes Modul (Examenskolloquien, 9 LP),.</p> <p>M, Mastermodul SLM (Ko 1, 9 LP).</p> <p>M, Mastermodul SLM (Ko 2, 9 LP)</p>	<p>Examenskolloquium (Übersetzungstraining und Literarhistorische Fragen)</p>	<p>GyD 301 MaGer 131-SLM MaGer 132-SLM MaLA-FW-Deu-04</p>	<p>9</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>X, Übergreifendes Modul SLM (Projekt, 5 LP),</p> <p>M, Mastermodul SLM (Projekt, 5 LP)</p>	<p>Projekt 5 LP, möglich auf Basis von Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Hartmann (Eser) • Altnordisch (Vogelgsang/Graser) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Götz von Berlichingen (Vogelgsang) Augsburger Inkunabeln (Wolf) 	<p>GyD 302 BacGer 301 BacGer 302 MaGer 331-SLM MaGer 332-SLM MaLA-FW-Deu-05</p>	<p>5</p>	<p>Bericht/mündliche Prüfung</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>X, Freibereichsmodul SLM (2 LP)</p>	<p>Freibereich 2 LP, möglich auf Basis von Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Hartmann (Eser) • Altnordisch (Vogelgsang/Graser) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Götz von Berlichingen (Vogelgsang) Augsburger Inkunabeln (Wolf) 	<p>FB-Gy-VF-Deu 04 FB-Gs-UF-Deu 04 FB-Rs-UF-Deu 04 FB-Hs-UF-Deu 04</p>	<p>2</p>	<p>Bericht/mündliche Prüfung</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>X, Freibereichsmodul SLM (3 LP)</p>	<p>Freibereich 3 LP, möglich auf Basis von Ü/V:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bairischer Minnesang (Wolf) • Bibelübersetzung konkret (Vogelgsang) • Hartmann (Eser) • Altnordisch (Vogelgsang/Graser) • Vertiefungskurs Grammatik (Steinke) • Lit. und Musik (Vogelgsang/Ganser) • Götze von Berlichingen (Vogelgsang) • Augsburger Inkunabeln (Wolf) 	<p>FB-Gy-VF-Deu 05 FB-Gs-UF-Deu 05 FB-Rs-UF-Deu 05 FB-Hs-UF-Deu 05</p>	<p>3</p>	<p>Bericht/ mündliche Prüfung</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>M, Mastermodul SLM (OS)</p>	<p>Oberseminar</p>	<p>MaGer - 230 SLM</p>	<p>6</p>	<p>Bericht/mündliche Prüfung</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>M, Mastermodul SLM-InterLit (HS + Projekt, 10 LP)</p>	<p>HS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibelübersetzer(Mentzel-Reuters) • Walther von der Vogelweide (Wolf) • Ludwig der Bayer (Wolf/Kaufhold) • Auf der Suche nach dem Gral (Goerlitz) <p>jeweils mit Projekt</p>	<p>MAInterLit 05-SLM 1 MAInterLit 05-SLM 2 MAInterLit 05-SLM 3</p>	<p>10</p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
<p>B, Aufbaumodul SLM-VL (PS^{ph})</p>	<p>PS(ph)[mit Supplement]:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erec (Terhorst) • Hartmann/Morungen (Hopf) • Nibelungenlied (Goerlitz) • Helmbrecht (Steinke) • Parzival (Wolf) 	<p>BacVL 162-SLM</p>	<p>5</p>	<p>Klausur</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>

<p>C, Vertiefungsmodul SLM-VL (HS + Projekt, 12 LP)</p>	<p>HS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibelübersetzer(Mentzel-Reuters) • Walther von der Vogelweide (Wolf) • Ludwig der Bayer (Wolf/Kaufhold) • Auf der Suche nach dem Gral (Goerlitz) <p>jeweils mit Projekt</p>	<p>BacVL 260-SLM</p>	<p>12</p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>Dt. Spr. und Lit. des MA</p>
---	---	----------------------	-----------	-------------------	---------------------------------

				<p>☐ Sollte die <u>Gesamtprüfung parallel von mehreren Dozenten abgehalten</u> werden, können die Dozenten hier aufgeführt werden. Die Gesamtprüfung wird dann jeweils dozentenbezogen angelegt, damit sich die Studierenden bei ihrem jeweiligen Dozenten für die Prüfung anmelden können.</p>				
Modulprüfungstitel	Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/-element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Gesamtprüfung	Prüfungsform	Diese Angaben sind nur für das Prüfungsamt relevant!		
						geplant. Prüfungstermin im SoSe 2014	Verwaltung Lehrstuhl/ dezentral od. Prüfungsamt/ zentral	Lst.-Bez. f. d. Noteneingabe
Gesamtmodul MaGer 040 - DID DEU	Haupt-/ Vertiefungsseminar:	MaGer 040-DID	8	Gesamt	Portfolio	04.08.	Lst	Didaktik Deutsch

Gesamtmodul MaGer 344 - DID DEU	Kinder- und Jugendmedien und ihre Didaktik (Zimmermann)	MaGer 344-DID	8	Gesamt	Portfolio	04.08.	Lst	Didaktik Deutsch
Gesamtmodul MaGer 141 - DID DEU	Fachkolloquium/ Examenskolloquium : kein Angebot im SoSe	MaGer 141-DID	9	Gesamt	XXX	XXX	Lst	Didaktik Deutsch
Gesamtmodul MaGer 341/342 - DID DEU	Übung: Filmschule Hitchcock (Kammerer)	MaGer 341/342-DID	2	Gesamt	Hausaufgabe	diverse	Lst	Didaktik Deutsch